R

Richtigkeitskontrolle

R.-D. Hilgers¹, N. Heussen¹ und S. Stanzel²

¹Institut für Medizinische Statistik, Universitätsklinikum der RWTH Aachen, Aachen, Deutschland

²DKFZ Heidelberg, Heidelberg, Deutschland

Englischer Begriff correctness control

Definition Ziel der Richtigkeitskontrolle ist die Überwachung systematischer Fehler (► [Messabweichung](#), [systematische](#)).

Beschreibung Die Richtigkeitskontrolle erfolgt durch Analyse einer ► [Kontrollprobe](#), für die der Sollwert angegeben ist, und muss über den gesamten klinisch relevanten ► [Mess-](#)

[bereich](#) erfolgen. Hierfür werden abwechselnd verschiedene Kontrollproben mit unterschiedlichen Konzentrationen verwendet. Der Sollwert sollte dem Analytiker nicht bekannt sein. Man unterscheidet prinzipiell zwischen laborinterner (interner) Richtigkeitskontrolle und externer Richtigkeitskontrolle im Rahmen der Durchführung von Ringversuchen (s. ► [Ringversuch](#)). Zu den Anforderungen zu Kontrollprobenmessungen s. die jeweils aktuelle Richtlinie der Bundesärztekammer Rili-BÄK.

Literatur

Qualitätskontrolle im Medizinischen Laboratorium von A bis Z – Ein Leitfaden in Schlagworten, 2. Aufl. Behring Diagnostika. <https://doi.org/10.1515/labm.1995.19.1-12.218>